

Das erste Viertel bekommen wir den 5. Febr. umb 11. Uhr  
Nachm. mit einer  $\sigma$   $\zeta$   $\delta$  umb 4 Uhr 31 min. v. Terg. *N oritur*  
*Vesperis* ist sehr kalt. Den 6 ist ein  $\square$  schein  $\sigma$  umb 2 Uhr 13 m. v.  
Item ein  $\Delta$  schein  $\zeta$   $\delta$  gibt unlustige Zeit. Den 7 ein  $\rho$   $\eta$  *cum Luna*  
Schnee vnd WInde sauffen vnd brausen. Den 8 *Cauda Delphini*  
*occidit Vesperis.* Item ein  $\Delta$  schein der Sonn. Item ein  $\Delta$  schein  $\sigma$  ist  
heller Sonnenschein/den Soldaten sehr gut vnd glücklichen. Den  
9 ein  $\square$  schein *Veneris* veruhrsachet Schnee vnd unlustigs Wetter.  
Den 10. 11. 12. vnd 13 kalt vnfreundlich mit Schnee vnd WInde.

Den vollen Monschein bekommen wir den 14 Febr. umb 2.  
Uhr 42 min. v. mit einen gevierten schein  $\eta$ . Item ein  $\rho$  *Martis*  
umb 1 Uhr 42 min. v. *alteration* zu Schnee vnd WInde sauffen.  
Den 15. 16. 17. 18. ist frostiges Wetter / bis auff's letzte Viertel.  
Ben diesen *plenilunio* werden wunderliche Krieges *preparaciones*  
für die Handt genommen/vnd wirdt eine Zusammenkunft Fürst-  
licher Persohnen vnd Königlicher Fürnehmer Legaten ge-  
halten werden vñ sonderlich ist der 19 Februarij wegen des sehr vn-  
glücklichen *Quadrats*  $\eta$  mit der  $\odot$  wol in acht zu nehmen welcher  
umb 1 Uhr 38 min. N. geschicht/denn ich hab's erfahren / das ge-  
meiniglich obbemeldeter böser *Aspect* das Gewitter nicht allein treff-  
lich sehr *mutiret*, sondern auch 4 Tag zuvor / vnd 4 Tag hernach  
die alten Leuth grosse Leibsgefahr vnd Kranckheiten Pflegen auß-  
zustehen. Ich hab viel Exempel sehr fürnehmer Persohnen wel-  
che/auff dergleichen böse *Aspecten* der obersten Planeten durch den  
zeitlichen Todt von dieser Welt sein abgeschieden.

Da ich in Italia Anno Christ. 1610. gewest/ist bey einen solchen  
bösen *Aspect* gestorben ein sehr fürtrefflicher vnd hochgelährter Do-  
ctor *Medicæ Facultatis Papazonius* so vber 80 Jahr seines Alters er-  
reicht hat/den 17 Febr. umb 2 Uhr 45 min. v. Derwegen ihr  
Herrn Soldaten gebt acht auff ewere Schanzen /vnd haltet fleis-  
sige Wacht/denn der Teuffel wirdt jetzt wieder ledig. Ihr alt ver-  
lebten Leut habt gute Aufsicht gleichofals auff diesen bösen schäd-  
lichen